SPD-Gruppe im Regionalverband, Freitag, 13. Januar 2012

Ludger Stüve soll künftig die Geschicke der Region lenken

Schönecks Bürgermeister von SPD als Verbandsdirektor für FrankfurtRheinMain nominiert

Frankfurt/Schöneck Eine Überraschung blieb aus in der jüngsten Sitzung der SPD-Gruppe in der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain: Einstimmig nominierten die Sozialdemokraten in geheimer Abstimmung ihren Gruppensprecher Ludger Stüve für das Amt des Verbandsdirektors. Stüve soll damit auf den bisherigen Direktor Heiko Kasseckert (CDU) folgen. Sozialdemokraten und Grüne arbeiten seit der Kommunalwahl 2011 in einer Koalition zusammen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Region zu einer wirtschaftlich starken und beispielhaft nachhaltig orientierten europäischen Metropolregion mit hoher Lebensqualität und sozialer Gerechtigkeit weiter zu entwickeln.



Bereits im Herbst verdichteten sich die Anzeichen, dass der gebürtige Westfale Stüve künftig an der Spitze des Verbandes stehen soll, der für 75 Städte und Gemeinden der Metropolregion die Regionale Flächennutzungsplanung und die Landschaftsplanung übernimmt. Zusätzlich befasst sich der Regionalverband mit der Errichtung, Erhaltung und dem Betrieb von Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen sowie von kulturellen Einrichtungen mit überörtlicher Bedeutung, dem Standortmarketing, der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung, der Planung, Unterhaltung und Errichtung des Regionalparks sowie der regionalen Verkehrsplanung und dem Verkehrsmanagement. Ferner ist der Regionalverband der zentrale Ansprechpartner in regionalen Belangen, der die strategische Entwicklung steuert und koordiniert.

Ludger Stüve wurde 1959 in Ennigerloh (Westf.) geboren und lebt seit 1987 im Rhein-Main-Gebiet. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Nach seinem Studium der Sozialwissenschaften und der Geschichte arbeitete er als IT-Spezialist bei verschiedenen Frankfurter Banken. Seit 2001 ist er Bürgermeister der Gemeinde Schöneck im Main-Kinzig-Kreis, wo er auch über Parteigrenzen hinweg als Vorsitzender der Bürgermeisterkreisversammlung hohes Ansehen genießt. An der Spitze der SPD-Gruppe im Regionalverband FrankfurtRheinMain steht Stüve seit dem Jahr 2008.